

An die Presse

Osnabrück, den 09. Juni 2020

Presstext

»Unterwegs mit Felix Nussbaum« – Erfolg der Wanderausstellung mit 20 Reproduktionen in Haarlem

Die erste Station der Wanderausstellung »Unterwegs mit Felix Nussbaum« der Osnabrücker Felix-Nussbaum-Gesellschaft im niederländischen Haarlem war ein voller Erfolg. Vom 28. Februar 2020 an waren die 20 Reproduktionen wichtiger Werke Nussbaums im Haarlemer Rathaus zu sehen.

»Zur Eröffnung kamen viele begeisterte Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur«, blickt Ellen Wolf vom niederländischen Kunstverein KZOD auf die Veranstaltung zurück. »Und bis zum vorzeitigen Ende der Ausstellung wegen der Corona-Pandemie, waren die Besucherzahlen im Rathaus sehr hoch.«

Nun wurde die Wanderausstellung mit Hilfe von Hellmann Worldwide Logistics wieder zurück nach Osnabrück geholt, um von hier aus zu den nächsten Stationen zu reisen. »Wir freuen uns sehr, dass der Auftakt in Haarlem so ein Erfolg war, trotz der schwierigen Situation«, resümiert Heiko Schlatermund, Vorsitzender der Felix-Nussbaum-Gesellschaft e.V. »Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Förderer und Unterstützer, an den KZOD und an die Stadt Haarlem. Wir konzentrieren uns jetzt auf die Umsetzung mit den weiteren internationalen Städten und Gemeinden.«

Eingeplant ist für Oktober 2020 die Ausstellung im englischen Derby. Auch in den anderen Osnabrücker Partnerstädten Çanakkale (Türkei), Angers (Frankreich) und Twer (Russland) soll »Unterwegs mit Felix Nussbaum« gezeigt werden. Eine weitere Station, die der Nussbaum-Gesellschaft am Herzen liegt, ist Les Milles mit dem ehemaligen Internierungslager Camp des Milles. Die dortige Gedenkstätte bildet einen starken Rahmen für Nussbaums Werk, in dem der Künstler auch die eigene Gefangenschaft im südfranzösischen Lager Saint Cyprien thematisiert, so Schlatermund.

Felix-Nussbaum-Gesellschaft e.V.
Konrad-Adenauer-Ring 20
D-49 074 Osnabrück

mail@fng-os.de | www.fng-os.de

Bankverbindung | Sparkasse Osnabrück
IBAN DE28 2655 0105 0000 0044 40

Die Wanderausstellung wird zukünftig drei- bis viermal im Jahr an verschiedenen Orten im Ausland zu sehen sein. Begegnungsstätten, Einrichtungen wie das Goethe-Institut und öffentliche Häuser sollen neben den Osnabrücker Partnerstädten die Ausstellung in ihren Räumlichkeiten zeigen.

Gefördert wird die Wanderausstellung »Unterwegs mit Felix Nussbaum« durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Stiftung der Sparkasse Osnabrück, durch den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen K.d.ö.R. sowie durch die Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG.

Die Werke in Reproduktion:

Die beiden Juden (Das Innere der Synagoge von Osnabrück)
Selbstbildnis mit grünem Hut
Sonnenblumen
Erinnerung an Norderney
Zerstörung 1
Unterführung
Masken und Katze (Maler mit Maske und Katze)
Mastenwald
Selbstbildnis im Atelier
Der Flüchtling 1 (Europäische Vision)
Stillleben mit Pampelmuse (La nature morte de Felix Nussbaum)
Der Sturm (Die Vertriebenen)
Angst (Selbstbildnis mit der Nichte Marianne)
St. Cyprien (Gefangene in Saint Cyprien)
Soir (Selbstbildnis mit Felka Platek)
Selbstbildnis an der Staffelei
Selbstbildnis mit Judenpass
Jude am Fenster
Die Verdammten
Triumph des Todes (Die Gerippe spielen zum Tanz)

Ansprechpartner:

Felix-Nussbaum-Gesellschaft e. V.
Konrad-Adenauer-Ring 20
49074 Osnabrück

Heiko Schlatermund (Vorsitzender)
+49 171 / 860 39 54
schlatermund@fng-os.de
www.fng-os.de

Pressekontakt:

sec Kommunikation und Gestaltung
Konrad-Adenauer-Ring 20
49074 Osnabrück
Manuela Maria Lagemann
+49 541 800 494 0
mail@agentur-sec.de
www.agentur-sec.de